

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vergleichung der Industriezölle unseres Zolltarifs mit dem deutschen, daß sie maßvoll und vielfach von derselben Höhe sind. Dadurch ist ja auch die Einfuhr deutscher Fabrikate so erleichtert, wie wir gesehen haben, aber andererseits ist dadurch die gemeinsame Aufstellung eines gemeinsamen Außenzolltarifs weniger schwierig. Jene Schwierigkeiten, die aus der allgemeinen Meistbegünstigungsklausel entspringen, fallen heute weg. Durch den Krieg ist jedem Staat seine Freiheit wiedergegeben, und namentlich die dauernde Bindung Deutschlands, die durch die Aufnahme der Meistbegünstigungsklausel in dem Frankfurter Friedensvertrag mit Frankreich entstanden war, besteht heute nicht mehr. Ich gebe im folgenden eine Übersicht von der Höhe wichtigerer Industriezölle in Deutschland und in Österreich-Ungarn unter Umrechnung der Kronen im Tarif dieser Monarchie in Mark, unter Zugrundelegung des Nominalwertverhältnisses zwischen Mark und Kronen, da wir ja die augenblickliche Abweichung davon nicht einer Untersuchung zugrunde legen können, welche auf dauernde Zustände berechnet ist. Es schwanken die Zölle für 100 Kilo in Mark ausgedrückt bei

	Österreich-Ungarn	Deutschland
Baumwollwaren	6,46—300	50—200
Leinen-, Hanf- und Jutegarn	2,55	4—12
Leinenwaren	12,75—171,50	12—150
Kammgarn	10,20—40,80	8—24
Wollwaren	102—222,70	135—220
Seidenwaren	350—807,50	450
Padpapier	2,82—3,40	3
Papier und b. b. ¹⁾	7,50	6
Seifen	7,65—28,20	5—30

1) b. b. = nicht besonders benannte Produkte der Warengattung.